

# Kuhnle Computer-Software GmbH

## Version 2023 NG, ausgewählte Neuerungen

|                                                                          |           |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Basismodul.....</b>                                                   | <b>2</b>  |
| Orientierung in Posliste .....                                           | 2         |
| Explorer-Fenster für Kontakte .....                                      | 2         |
| Standard Auftrags-Unterverzeichnisse für systemrelevanten Daten .....    | 2         |
| Auftragserfassung, F8Auswahl Rückgabe der Pos. für ERTEILT & Stüli ..... | 3         |
| Menü Optionen in Programmteilen NG über Rechte verwalten .....           | 4         |
| Rechte-Einstellungen für Explorer-Aufruf in DV .....                     | 4         |
| Aufgabenplanung Beschreibung und Vertretung .....                        | 5         |
| Aufgabenplanung Abhängigkeiten .....                                     | 5         |
| Kein Dupliziere/als Vorlage von priv. Terminen anderer User .....        | 6         |
| CalDAV-Sync, Filterung aufgrund Startdatum der Termine .....             | 6         |
| CalDAV-Sync, Sync-Läufe tageszeit-abhängig unterdrücken .....            | 6         |
| <b>Modul Stücklisten/Kalkulation .....</b>                               | <b>7</b>  |
| Kalkulationsdialoge nun im Gridmodus verfügbar .....                     | 7         |
| KalkulationsVS für alle auch ohne VSModul .....                          | 7         |
| Kalkulationsvorlagen abspeichern und laden .....                         | 8         |
| Multi-F8-Auswahl von Positionen in Mehrfach-Stüli .....                  | 9         |
| weitere Felder in Tabelle Auftrags-spez. Material-Preise.....            | 10        |
| Pflege Lagerbestand bei Storno-KA .....                                  | 10        |
| Alternative Archivierungsmethode für Sollzeiten .....                    | 10        |
| <b>Modul BDE .....</b>                                                   | <b>11</b> |
| WBDE: Optional nur Kunden mit Aufträgen in Combobox anzeigen.....        | 11        |
| <b>Fertigungsmodul .....</b>                                             | <b>11</b> |
| Optionale Mitarbeiter-Anmeldung/Auswahl bei ProdStueli .....             | 11        |
| <b>Modul Offene Posten .....</b>                                         | <b>11</b> |
| Gutschriften auch ohne offene Rg in Kontostandsmitteilung .....          | 11        |
| Lieferantengutschriften mit Skonto erfassen .....                        | 11        |
| <b>Modul Einkauf/Bestellwesen .....</b>                                  | <b>12</b> |
| Verfügbarkeitsprüfung optional mit Protokoll bei ERTEILT .....           | 12        |
| Meldung bei Bedarfs-Datum .....                                          | 12        |
| Jahresabschluss: Vor/Nachtexte von Bestellungen löschen .....            | 13        |
| <b>Modul Lieferanten Shop-Schnittstelle .....</b>                        | <b>14</b> |
| ComNorm-Lieferanten-Schnittstelle auch in DV-Lager abrufbar.....         | 14        |
| ComNorm, Berücksichtigung VPE bei Bestellungen .....                     | 14        |
| <b>Installation, optionale automatische TEMP-Dir auf Server .....</b>    | <b>15</b> |

# Basismodul

## Orientierung in Posliste

KB 12015, 2023, HOLZ03, NNU, 21.01.22

In der Auftrags-Erfassung wird nun im Andockfenster "Posansicht" für eine bessere Übersichtlichkeit bei einem aktivierten Feld die zugehörige PosNr durch Fettschrift hervorgehoben und markiert.



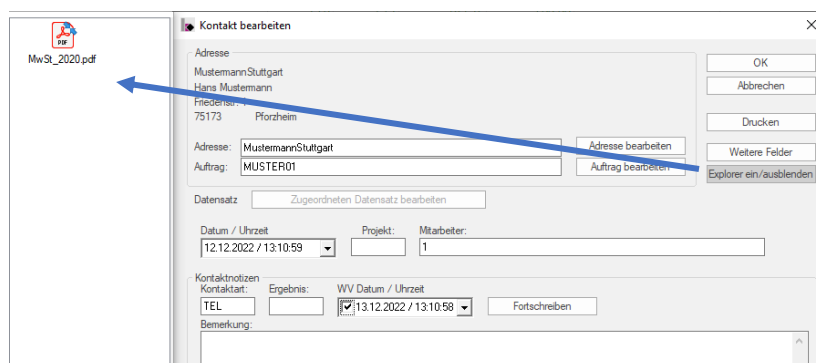
Als aktiviertes Feld werden die Felder aller Zeilen berücksichtigt, welche zu der jeweiligen Position gehören.

## Explorer-Fenster für Kontakte

KB 12018, 2023, HOLZ01, NNU, 02.02.22

Bei Kontakte bearbeiten steht zur besseren Verwaltung ein Explorer-Fenster zur Verfügung. Damit lassen sich nun per Drag&Drop Daten wie z.B. eMails zu diesem Kontakt ablegen.

Über den neuen Button "Explorer ein/ausblenden" kann ein Explorer-Fenster auf den Kontakte-Datensatz angezeigt werden. Das Fenster ist links vom Fenster "Kontakt bearbeiten" angeordnet und kann in der Breite geändert werden und zeigt den Explorer-Ordner des Kontakte-Datensatzes.



Voraussetzung hierfür ist ein vorhandener Ordner "Kontakte" im Root-Verzeichnis der Kuhnle-Installation, welcher ggf. von Hand angelegt werden muss. Bei Neuinstallationen ab V.2023 wird dieser Ordner mit angelegt.

Bei neu anzulegenden Kontakten ist das Explorerfenster erst mal inaktiv, da hier aus techn. Gründen noch keine Daten abgelegt werden können.

## Standard Auftrags-Unterverzeichnisse für systemrelevanten Daten

KB 12116, 2023, HOLZ01, NNU, 07.10.22

Aufgrund der immer ausgiebigeren Nutzung der Auftrags-Verzeichnisse für alle möglichen Zwecke und Dateitypen hat sich in den letzten Jahren eine gewisse Unübersichtlichkeit in den Auftrags-Verzeichnissen ergeben.

Um hier wieder bessere Ordnung und Übersichtlichkeit zu bekommen, gibt es ab V. 2023 NG standardmäßig im Auftrags-Verzeichnis optional ein "\_System"-Verzeichnis, welches bei der Auftrags-Anlage (optional, aber ab V. 2023 standardmäßig) eingerichtet wird.

Wenn dieses Subdir existiert, dann werden bestimmte "System-Dateien" (siehe unten Details) dort bzw. in Subdirs davon abgelegt und gesucht; falls es nicht existiert, dann wie bisher direkt im Auftrags-Dir bzw. Subdirs davon.



Die Existenz des SystemSubdirs ist (ab V. 2023 NG) der maßgebliche Indikator für neue bzw. alte Dateistruktur von Aufträgen (dies dient der Kompatibilität mit bestehenden Auftrags- und va. auch Archiv-Auftrags-Verzeichnissen).

Voraussetzungen: Zur Steuerung, ob die neue Auftrags-Struktur für neu angelegte Aufträge gewünscht wird, ist die neue Systemdateneinstellung AE AUFTRAG NEU MIT SYSTEMSUBDIR (Typ=B, Standard=J) verfügbar. Diese ist nur direkt bei Neuanlage von Aufträgen (oder besser gesagt neuen Auftrags-Verzeichnissen) relevant wie folgt:

Bei Anlage eines Auftrags-Dirs durch das Programm wird bei Default AE AUFTRAG NEU MIT SYSTEMSUBDIR=J automatisch zusätzlich auch ein Subdir "\_System" im Auftrags-Dir angelegt.

ACHTUNG: "\_System" ist ein reservierter Subdir-Name in Auftrags-Dirs. Es dürfen also keine Anwenderspezifischen Auftrags-Subdirs mit Name "\_System" verwendet werden! Mit AE AUFTRAG NEU MIT SYSTEMSUBDIR = "N" kann eingestellt werden, dass auch neue Aufträge (wie bisher) ohne System-Subdir angelegt werden.

Details: Wenn das System-Subdir existiert, dann werden bestimmte (idR. vom Programm angelegte) Dateien in diesem Subdir statt wie bisher im "normalen" Auftrags-Verzeichnis angelegt und gesucht.

Aktuell betrifft das: - Pos-Subdirs (und damit indirekt auch Teile-Subdirs), - "KA"-Subdir, - ERF.\* - Dateien, - AT\* und ST\* - Anfangs/Schlußtexte-Dateien, - sämtliche Kalkulations-Dateien (va. auch die \*Kalk\*.dat), - sämtliche Auftrags-Konfig- und Protokoll-Dateien (zB.: \*.ini, wie zB Auftrag.ini, Craftnote.ini; \*Protokoll\*.txt, LastUsed.txt), - Kazusätze.dat

Generelle Regel :

Grundsätzlich alle von Kuhnle erzeugten Dateien bzw. Verzeichnisse ausgenommen, was durch DMSKonfig oder einen der AE AUFTRAG NEU AUFTRAGSSUBDIRS ANLEGEN-Systemdatensätze kommt, wird unterhalb von \_System angelegt.

Hinweis allgemein:

Damit künftig alle Anwender nach Update auf V. 2023 von dieser neuen Logik profitieren können, wird beim Update von 22 auf 23 erfolgt KEINE Anlage von AE AUFTRAG NEU MIT SYSTEMSUBDIR vorgenommen. Anwender, die die alte Logik weiterhin haben wollen, müssen deshalb direkt nach dem Update selber manuell AE AUFTRAG NEU MIT SYSTEMSUBDIR=N einstellen.

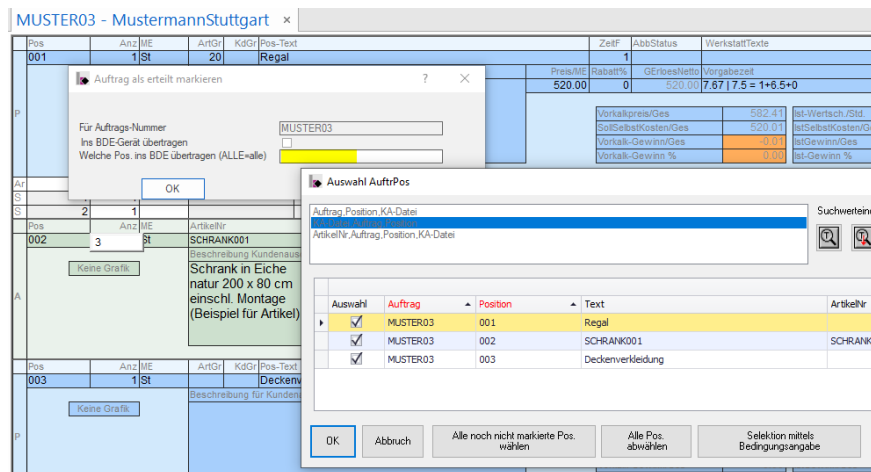
## Auftragserfassung, F8Auswahl Rückgabe der Pos. für ERTEILT & Stüli

KB 12124, 2023, HOLZ01, NNU, 15.09.22

Zur Vereinfachung der Auftrags-Positions-Auswahl in der Auftragserfassung bei

- Auftrag erteilt setzen
- Material - Bedarfsliste
- Stücklisten

kann nun für die Positionsangabe eine einzelne oder mehrere Positionen über die F8-Auswahl ausgewählt werden.



Durch nachfolgende neue Einstellungen in der Datei Progparm.dat ist in der F8Auswahl Liste eine Auswahl von Auftragspositionen möglich, und diese werden dann in die Funktion übernommen.

## Menü Optionen in Programmteilen NG über Rechte verwalten

KB 12121, 2023, HOLZ01, NNU, 31.08.22

- 1) In der Datei Rechte sind nun neue (optionale) Datensätze definiert:

"OPTIONEN ÖFFNEN" (=Standard für folgende, falls für diese Recht nicht angegeben ist)

"OPTIONEN ÖFFNEN [Name EXE-Datei]" (z.B. "OPTIONEN ÖFFNEN HOLZMENU" für Hauptauswahl oder „OPTIONEN ÖFFNEN AE“ für Auftragserfassung) ...

Wenn ein User diese Rechte nicht besitzt, ist in der (angegebenen) Anwendung der Optionen-Dialog nicht aufrufbar, dh. die Optionen nicht vom Benutzer einstellbar.

- 2) In der Hauptauswahl über KuhnleTools ist ein neuer Menüpunkt "INI-Einstellungen für alle User kopieren" verfügbar, der von vornherein nur für User mit voller Befugnis (>=32000) sichtbar ist.

Dieser kopiert nach nochmaliger Abfrage/Warnung/Bestätigung sämtliche INI-Dateien des aktuellen Users in sämtliche anderen User\<Username> - Subdirs (und in das User-Dir selber, damit es auch für noch nicht angelegte User zum Tragen kommt).

Die hier schon bestehenden Dateien werden dabei aber nicht überschrieben, sondern umbenannt mit einem Datums-Zeitstempel als Suffix, so dass sie im Notfall wiederhergestellt werden können.

## Rechte-Einstellungen für Explorer-Aufruf in DV

KB 12081, 2023, HOLZ01, NNU, 30.06.22

Die Kuhnle-Rechteverwaltung ist nun um eine Möglichkeit, für das Öffnen des Explorer-Verzeichnisses des aktuellen Datensatzes aus der Dateiverwaltung heraus Zugriffsrechte zu definieren, wie folgt erweitert:

In der Datei Rechte sind nun folgende neue (optionale) Datensätze definiert:

DV EXPLORER ÖFFNEN

DV EXPLORER ÖFFNEN <Dateiname>

Wenn ein User diese Rechte nicht besitzt, ist in der Kuhnle-Dateiverwaltung (DV) bei der jeweiligen Datei der Explorer-Button nicht verfügbar.

## Aufgabenplanung Beschreibung und Vertretung

KB 12125, 2023, HOLZ01, NNU, 10.11.22

Mit neuer Systemeinstellung "AUFGABEN VERTRETUNG ANZEIGEN", Bool, Standard=J ist eingestellt, dass in Aufgaben.exe auch Aufgaben geladen werden, bei denen man als Vertretung zuständig ist. Für Aufgaben, für die man nur als Vertretung zuständig ist, gibt es eine neue Farbeinstellung.

## Aufgabenplanung Abhängigkeiten

KB 12139, 2023, HOLZ01, NNU, 27.10.22

Beim Erstellen von Aufgaben kann man nun auch Abhängigkeiten zu anderen Aufgaben erstellen.

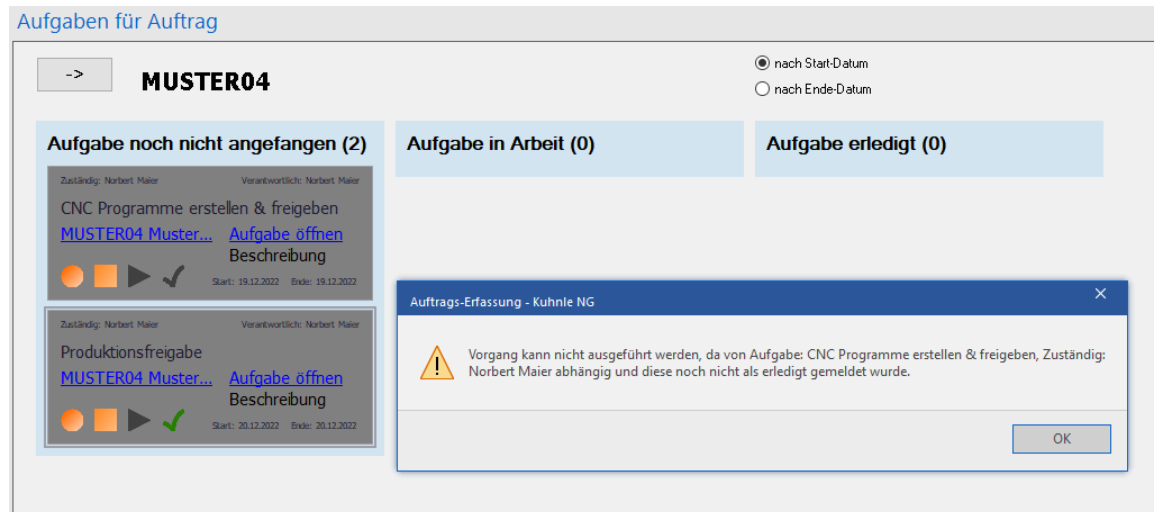
Damit kann verhindert werden, dass Aufgaben ungewollt gestartet werden, bevor nicht andere Aufgaben erledigt wurden.

Die Umsetzung dazu ist wie folgt:

Im neuen Aufgaben-DDM-Feld "AbhängigVonAufg" steht eine F8-Auswahl auf schon bisher angelegte Aufgaben zur Verfügung.

Wurde bei einer erstellten Aufgabe eine Abhängigkeit zu einer anderen Aufgabe eingetragen, kann diese erstellte Aufgabe erst gestartet werden, sobald die andere Aufgabe den Status "ERLEDIGT" bekommen hat.

Sollte diese andere Aufgabe noch nicht den Status "ERLEDIGT" haben und man versucht die von ihr abhängige Aufgabe zu starten (Dreieck) oder als erledigt zu kennzeichnen (Haken), ist dies nicht möglich und es folgt eine Meldung.



Das neue Feld Aufgaben.AbhängigVonAufg wird ab NG 2023 bei Neuinstallationen schon standardmäßig mitgeliefert und bei Update NG 2022-> NG 2023 automatisch nachgerüstet.

## Kein Dupliziere/als Vorlage von priv. Terminen anderer User

KB 12144, 2023, HOLZ01, NNU, 18.10.22

Die Bearbeitung privater Termine im Terminkalender ist nun wie folgt erweitert:

1. Es ist nun nur noch möglich, eigene private Termine zu duplizieren; das Duplizieren privater Termine anderer(!) Benutzer ist dagegen nicht mehr möglich, sondern es wird beim Versuch, das zu tun, eine entsprechende Meldung ausgegeben.
2. Es ist nun nur noch möglich, eigene private Termine als Vorlage zu verwenden; die Verwendung privater Termine anderer(!) Benutzer als Vorlage ist dagegen nicht mehr möglich, sondern es wird beim Versuch, das zu tun, eine entsprechende Meldung ausgegeben.

## CalDAV-Sync, Filterung aufgrund Startdatum der Termine

KB 12159, 2023, HOLZ01, NNU, 21.11.22

Die Synchronisation mit CalDav-kompatiblen Kalendern, welche momentan von uns unterstützt werden (Google, Posteo und NextCloud), ist erweitert worden:

Nun kann auch in der Richtung CalDav-Kalender->Kuhle-Kalender angegeben werden, ab welchem Starttermin des jeweiligen Termins dieser synchronisiert werden soll, wie folgt:

In der Konfigurationsdatei "SyncKuhleData.exe.config" im Kuhle-Verzeichnis "Config" kann mittels "querystring2=" ein solcher Filter hinterlegt werden.

Gelöschte Termine sind von dieser Filterung nicht betroffen. Dies bedeutet, dass gelöschte Termine auch weiterhin bei der Synchronisation im Kuhle-Kalender dann gelöscht werden.

Beispiele:

- querystring2="StartDate >= Current\_Date()" bedeutet, es werden nur Termine, welche heute oder später beginnen, synchronisiert
- querystring2="StartDate >= 21.11.2022" bedeutet, es werden nur Termine, welche am 21.11.2022 oder später beginnen, synchronisiert

## CalDAV-Sync, Sync-Läufe tageszeit-abhängig unterdrücken

KB 12160, 2023, HOLZ01, NNU, 21.11.22

Der Start einer Synchronisation mittels synckuhledata(service).exe kann nun optional zu bestimmten Tageszeiten unterdrückt werden.

In der Konfigurationsdatei "SyncKuhleData.exe.config" im Kuhle-Verzeichnis "Config" kann dazu mittels "suppressSyncStart=" ein solche Angabe hinterlegt werden.

Beispiel:

suppressSyncStart="23:00-03:00"

bewirkt, dass in der Zeit zwischen 23:00 und 03:00 Uhr keine Synchronisation gestartet wird.

# Modul Stücklisten/Kalkulation

## Kalkulationsdialoge nun im Gridmodus verfügbar

Bei Systemeinstellung "GRIDTABLE STATT DATATBL"=J gibt es nun für Version 2023 auch diese Funktionalität für die Kalkulations-Tabellen.

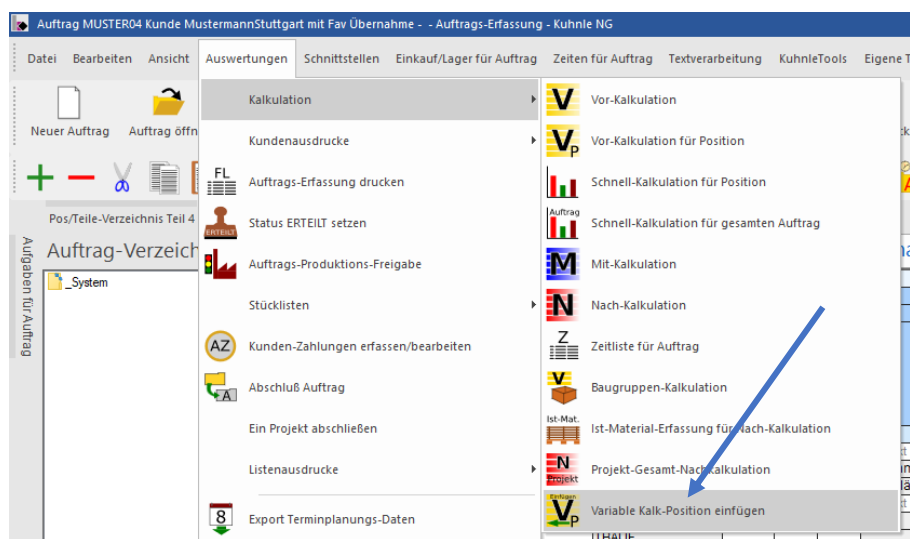
| Gesamt-Übersicht              |          |              |          |
|-------------------------------|----------|--------------|----------|
| Material                      |          |              |          |
| Zeiten                        |          |              |          |
| Wertschöpfung                 |          |              |          |
| Material detailliert          |          |              |          |
| Zeiten detailliert            |          |              |          |
| Material Teile-genau          |          |              |          |
|                               |          |              |          |
| Text                          | Betrag   | Betrag/Menge | %Herst K |
| Material-Kosten               | 5.042,63 | 1.008,53     | 94,20    |
| Fertigungs-Kosten             | 311,50   | 62,30        | 5,80     |
| Herstell-Kosten               | 5.354,13 | 1.070,83     | 100,00   |
| Verwaltung/Vertrieb           | 267,71   | 53,54        |          |
| Selbstkosten                  | 5.621,84 | 1.124,37     |          |
| Risiko/Gewinn                 | 674,62   | 134,92       |          |
| Reinerlös                     | 6.296,46 | 1.259,29     |          |
| Provision                     | 0,00     | 0,00         |          |
| Kalkulations-Preis            | 6.296,46 | 1.259,29     |          |
| MWSt                          | 1.196,33 | 239,27       |          |
| Kalkulations-Preis ind. MWST. | 7.492,79 | 1.498,56     |          |

## KalkulationsVS für alle auch ohne VSModul

KB 12166, 2023, HOLZ03, NNU, 02.12.22

Es gibt nun eine neue Möglichkeit, um schnell Positionen zu erstellen, welche sofort kalkulierbar sind.

Dazu gibt es in der Auftragserfassung (Erweitert) nun unter Auswertungen/Kalkulation den neuen Menüpunkt "Variable Kalk-Position einfügen".



Wird dieser aufgerufen, wird die in der Installation vorhandene Variable Stückliste "Kuhnle\_KalkPos.khv" abgearbeitet (eine Standard-Version dieser VS wird von Kuhnle mitgeliefert und ist auch für Anwender ohne VS-Modul nutzbar).

In dem dabei angezeigten Dialog können verschiedene kalkulationsrelevante Voreinstellungen bzgl. des Materials und von Vorgabezeiten eingegeben werden. Wird der Dialog geschlossen, wird nun eine Position erstellt mit den lt. Voreinstellungen getroffenen Vorgabezeiten und eine Reihe von S-Zeilen, welche den Angaben der Materialerfassung im Dialog entsprechen.

Diese Positon ist nach Abruf sofort vorkalkulierbar!

Weiteres: Die VS "Kuhnle\_KalkPos.khv" wird bei Update 22NG-23NG und Neuinst V.23NG in den Kuhnle-Unterverzeichnissen VSE und VSLIB (falls vorhanden) automatisch installiert (schon bestehende gleichnamige Dateien werden dabei nicht überschrieben).

## Kalkulationsvorlagen abspeichern und laden

KB 12045, 2023, HOLZ03, NNU, 08.12.22

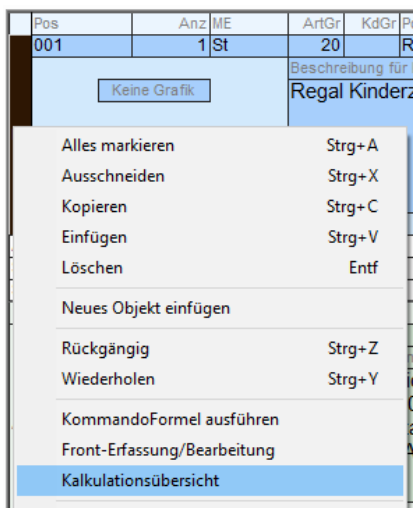
Mit der neuen Funktionalität kann eine Position incl. ihrer Kalkulationsdaten, welche aus einer Nachkalkulation resultieren, als Favorit abgespeichert werden.

Diese Favoriten können dazu verwendet werden, um sie in neuen Aufträgen zu übernehmen. Dies kann z.B. für Positionen, welche gut gelaufen sind, genutzt werden, um die Recherche nach solchen zu vereinfachen.

Voraussetzungen: Hierzu muss AUFTRAG ABSCHLUSS AUFTRARCH WENN ARCHIVIERUNG = J (Standard) lt. KB9624 eingestellt sein, damit Daten aus dem Archiv zur Verfügung stehen.

### 1. Kalkulationsübersicht

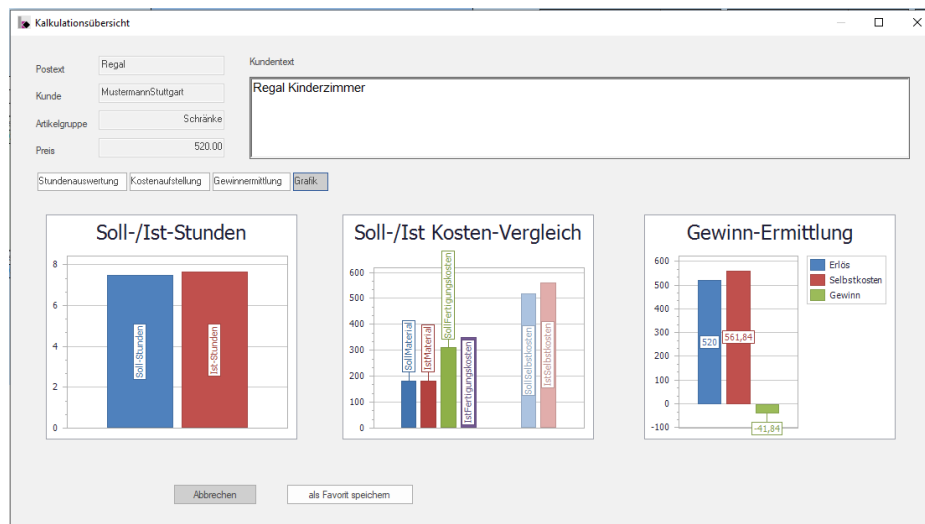
In der Auftragserfassung (Erweitert) gibt es bei A,P,<-Pos-Sätzen den neuen Kontext-Menüpunkt "Kalkulationsübersicht", welcher nur aktiv ist, wenn für diese Position eine Nachkalkulation durchgeführt wurde und es sich nicht um einen Archiv-Auftrag handelt.



Dieser Menüpunkt öffnet einen neuen Dialog "Kalkulationsübersicht", in dem folgende, nicht editierbare(!) Felder angezeigt werden:

- PosText = PosText aus der Position
- Kunde = Kunde des Auftrags
- Artikelgruppe = Artikelgruppen.Name aus der Position
- Kategorie = leer (zur Eingabe von Stichworten s.u.) fällt weg, es reicht die Artikelgruppe
- KundenText = Kundentext (könnte auch nur ein Teil z.B. 1000 Zeichen sein)
- Preis/ME = PosPreis

Außerdem gibt es darunter folgende Reiter/Tabs: Stundenauswertung, Kostenaufstellung, Gewinnermittlung, Grafik



Achtung Expertenmodus: Diese lassen sich ggf. auch konfigurieren, so dass auch eigene GridTabellen oder GridCharts eingebaut werden können.

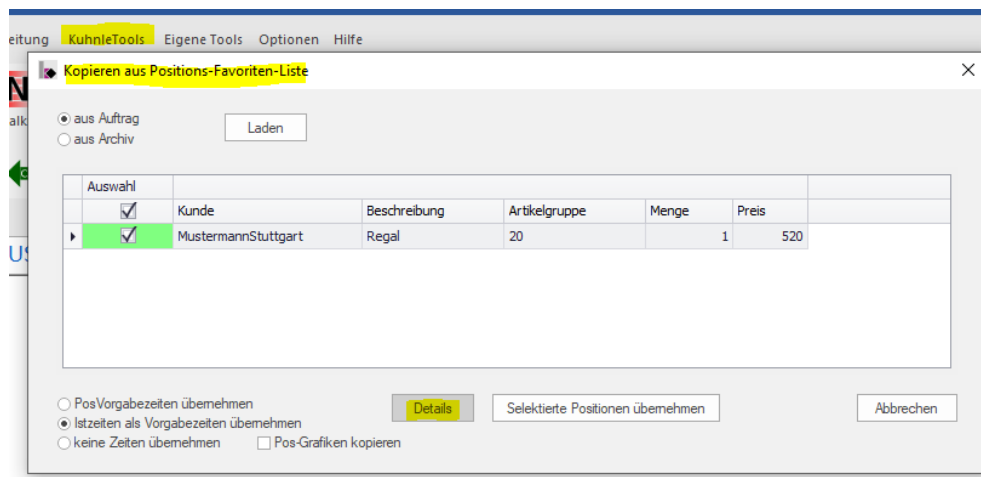
Hinweis: Um aktuelle Daten zu sehen, muss nach einer Kalkulation der Auftrag ggf. erst gespeichert werden.

Im Dialog gibt es den Button „als Favorit speichern“. Dieser Button bewirkt, dass diese Auftragsposition später als Favorit aufgerufen werden kann (siehe 2.)

## 2. "Kopieren aus Positions-Favoriten-Liste"

Mit dem neuen Menüpunkt "Kopieren aus Positions-Favoriten-Liste" unter "KuhnleTools" können unter 1. als Favoriten gespeicherte Positionen übernommen werden.

Im neuen Dialog muss nun ausgewählt werden, ob die "Favoriten" aus aktuellen Aufträgen oder aus dem Archiv in die darunter liegende Tabelle geladen werden sollen. In dieser Tabelle können nun gewünschte Positionen über die Spalte "Auswahl" markiert werden, um a) die Details nochmas einzusehen oder b) diese in den aktuellen Auftrag zu übernehmen.



a) Button „Details“:

Achtung: hierzu darf nur eine Position markiert sein! Bei Klick auf den Button "Details" geht nun der gleiche Dialog auf wie unter 1), der Button "als Favorit speichern" ist jedoch inaktiv

b) Button „Übernahme“:

Hierbei können auch mehrere Positionen gleichzeitig übernommen werden.

Dabei können ebenso die dazugehörigen Pos-Grafiken mit kopiert und die Zeiten wahlweise als - PosVorgabezeiten übernommen, - Istzeiten als Vorgabezeiten übernommen, - keine Zeiten übernommen werden.

(Vorgabezeiten in G-, bzw. S-Zeilen sind davon nicht betroffen, bleiben ggf. erhalten)

## Multi-F8-Auswahl von Positionen in Mehrfach-Stüli

KB 12154, 2023, HOLZ02, NWU, 08.11.22

Bei Mehrfach-Stücklisten-Ausdruck wurde nun auch die komfortable Positions-Auswahl mittels Multi-F8 umgesetzt. Dadurch können bei Doppelklick bzw. F8 auf das Feld "Position(nen)" einfacher die gewünschten Positionen ausgewählt werden.

## weitere Felder in Tabelle Auftrags-spez. Material-Preise

KB 12148, 2023, HOLZ03, NNU, 26.10.22

Mit neuem Systemdatensatz AUFTRAGSSPEZ MAT TABELLE ZUS LAGERFELDER (TYP=S, Standard=<leer>) kann kommaspariert die Namen der Lager-Felder (auch DDM-Felder) angegeben werden, welche zusätzlich in der Tabelle der auftragsspez. Materialien readonly(!) angezeigt werden sollen. ACHTUNG: Felder dürfen keine Kommas in Name enthalten (da kommaepasriert gelesen wird)

Beispiel: "AUFTRAGSSPEZ MAT TABELLE ZUS LAGERFELDER" = Material-Art, verfügbar bis Datum

## Pflege Lagerbestand bei Storno-KA

KB 12120, 2023, HOLZ03, NNU, 30.08.22

Wurde bisher ein Kundenausdruck mit Option "MatRes nach KA" bzw. "ResAbb nach KA" storniert, wurde nachdem der Ausdruck mit o.k. bestätigt wurde, die Material-Bestandsführung aufgerufen. Also analog zu Kundenausdruck ohne Stornierung. Dies wurde wie folgt verbessert.

Wenn ein Kundenausdruck mit Option "MatRes nach KA" bzw. "ResAbb nach KA" storniert wird, werden nach „KA-Ausdruck korrekt durchgeführt = J“ die Funktionen für Lager-Bestandsführung nicht(!) automatisch aufgerufen, sondern man erhält nun folgende Meldung:

"Achtung: Sie haben einen Kundenausdruck storniert, bei welchem eine Lagerbestandsführung eingeschaltet ist. Soll der Lagerbestand ebenso storniert werden?"

In dieser Meldung können dann manuell die jeweilige Mat-Stornierungen aufgerufen werden.

## Alternative Archivierungsmethode für Sollzeiten

KB 12061, 2023, HOLZ02, NNU, 02.06.22

Die Archivierungs-Möglichkeiten für Auftrags-Sollzeiten bei Auftrags-Abschluß sind nun wie folgt erweitert:

Es ist nun eine optionale neue Systemdateneinstellung A ABSCHLUSS SOLLZEITEN IN DATARCHIV ARCHIVIEREN (Typ=B Standard=J) verfügbar, welche dazu führt, dass bei Auftrags-Abschluß mit aktivierter Option "Auftrag archivieren"

a) bei Einstellung "J":

die Sollzeiten-Datensätze des archivierten Auftrags anders als bisher in die Datei DAT\ARCHIV\Sollzeiten archiviert werden, und nicht mehr in das Archiv-Auftragsverzeichnis.

b) bei Einstellung "N":

die Sollzeiten-Datensätze des archivierten Auftrags wie bisher im Archiv-Auftragsverzeichnis gespeichert werden.

Grund dieser Erweiterung ist; bei Einstellung "J" kann für möglich SQL-Auswertungen auf die Datensätze zugegriffen werden.

## Modul BDE

### WBDE: Optional nur Kunden mit Aufträgen in Combobox anzeigen

KB 12042, 2023, HOLZ06, NNU, 04.04.22

In der WBDE-Erfassung werden bisher alle Kunden-Adresse in die Kunden-Combobox geladen, bei denen der Kunden-Status in der Adresse gesetzt ist.

Ab V. 2023 besteht nun die Möglichkeit, optional nur die Kunden-Adressen zu laden, für die auch aktuell in der Datei Aufträge ein Auftrag existiert (der Auftrags-Fortschritt spielt dabei keine Rolle).

Hierzu muss die neue Systemdateneinstellung WBDE ERFASSUNG NUR KUNDEN MIT AUFTRAG (Typ=B, Standard=N) mit Wert J eingerichtet werden.

## Fertigungsmodul

### Optionale Mitarbeiter-Anmeldung/Auswahl bei ProdStueli

KB 12058, 2023, HOLZ11, NNU, 24.05.22

Das Modul Produktions-Stücklisten ist nun um die Möglichkeit einer optionalen manuellen Mitarbeiter-Anmeldung wie folgt erweitert:

Mit dem neuen Systemdatensatz PRO DSTUELI MA MANUELL (TYP=B, STANDARD=N) kann mit "J" eingestellt werden, dass der Mitarbeiter nicht mehr generell automatisch aufgrund Mitarbeiter.EDVBenutzername ermittelt wird.

Stattdessen wird bei Einstellung "J" beim Starten der ProdStueli.exe ein vorgeschalteter Dialog angezeigt in welchem der Mitarbeiter ausgewählt werden kann.

Diese Auswahl aus der Datei Mitarbeiter ist gefiltert aufgrund dem Feldinhalt des Feldes Mitarbeiter.ProdAbteilungen (Bedingung für Anzeige-> Mitarbeiter.ProdAbteilungen<>")

ACHTUNG: Eine Absicherung, dass nicht an mehreren Arbeitsplätzen der gleiche Mitarbeiter ausgewählt wird, ist Programm-seitig nicht gewährleistet, sondern liegt in der Verantwortung der User.

## Modul Offene Posten

### Gutschriften auch ohne offene Rg in Kontostandsmitteilung

KB 12126, 2023, HOLZ21, NNU, 16.09.22

Mit neuen Systemdaten "KONTOSTANDSMITTEILUNG OFFENE GS AUCH OHNE OFFENE RG" (Bool, Standard=J) ist nun standardmäßig voreingestellt, dass eine Kontostandsmitteilung auch dann gedruckt wird, wenn keine offene Rechnung vorliegt (dh. zB. auch bei nur noch nicht verrechneten Gutschriften)

### Lieferantengutschriften mit Skonto erfassen

KB 12108, 2023, HOLZ21, NNU, 12.08.22

Bei der Gutschriften-Erfassung Lieferanten-OP gibt es einen neuen Bereich "Skontoberücksichtigung".

In diesem Bereich kann durch Eingabe eines Prozent-Wertes oder eines Betrages ggf. zu berücksichtigendes Skonto erfasst werden.

Im neuen Feld "Gutschrift vor Verrechnung:" wird der berechnete Gutschriftenbetrag angezeigt und, wenn die Gutschrift mit einer offenen Rg. verrechnet wird, so in der Tabelle bei "der Spalte "Verrechnet" eingetragen.

Achtung: Diese Skontoberücksichtigung ist eine reine Eingabehilfe bei der Gutschriftenerfassung. Im erzeugten OPLieferanten-Datensatz steht nur bei einer Verrechnung mit einer offenen Rg. dann im Text der nicht skontierte Gutschriften-Betrag, bei Betrag der skontierte Betrag.

### **1. bei Skontoberücksichtigung bei der LieferantenGutschriften-Erfassung:**

Für Fälle, bei denen die Skontoberichtigung für eine Gutschrift bei der Verrechnung dieser Gutschrift mit einer nachfolgenden Rechnung erfolgt, z.B.:

- im OP wird eine Lieferantenrechnung erfasst mit Rechnungsbetrag 1000,-€, mit Skonto von 10%, wenn innerhalb X Tagen bezahlt wird, also 900,-€
- die Rechnung wird innerhalb der Skontofrist mit Skontoabzug bezahlt
- wegen einer Reklamation kommt, auch noch innerhalb der Skontofrist, vom Lieferanten eine Gutschrift über 20% vom vollen Rechnungsbetrag, also 200 €
- nun wäre die Gutschrift über 200,-€ aber zu viel, weil innerhalb der Skontofrist eingegangen
- hier müssen bei der Verrechnung mit einer späteren Rechnung die 10% Skonto abgezogen werden
- aus diesem Grund gibt es nun schon bei der Erfassung der Gutschrift die Möglichkeit Skonto abzuziehen

### **2. bei Lieferantenzahlung Berücksichtigung offener Betrag**

Für die OP-Lieferantenzahlung gibt es einen neuen Systemdatensatz

OP LIEFZ SKONTOBETRAG AUFGRUND OFFENER BETRAG (TYP=B, Standard=N).

Dieser sorgt dafür, wenn auf "J" gestellt, dass bei OP-Lieferantenzahlungen bei der Ermittlung des SkontoBetrages nicht der Rechnungsbetrag berücksichtigt wird, sondern der Offene Betrag.

## **Modul Einkauf/Bestellwesen**

### **Verfügbarkeitsprüfung optional mit Protokoll bei ERTEILT**

KB 12110, 2023, HOLZ22, NNU, 15.08.22

Hinweis: Dieser Systemdatensatz ist nur bei Aktivierung der Auftragsbezogene Bestellung mit Lager-Verfügbarkeitsprüfung relevant.

Die Systemdateneinstellung "AUFTRLAGERBUCHUNGEN VERFÜGBARKEITSPRÜFUNG PROTOKOLL" (bisher Typ "B" mit möglichen Werten J und N, jetzt Typ "S") kann nun mit dem weiteren definierten Wert "ERTEILT" so eingestellt werden, dass nur noch dann ein Protokoll ausgegeben wird, wenn ein noch nicht erteilter Auftrag erteilt wird und im Anschluss eine AuftrLagerBuchung erfolgt.

Bei weiteren AuftrLagerBuchungen wird dann kein Protokoll mehr ausgegeben. Eine autom. AuftrLagerBuchung nach ERTEILT erfolgt z.B. bei EK BESTELLUNG BESTELLBEDARF=J

### **Meldung bei Bedarfs-Datum**

KB 12111, 2023, HOLZ22, NNU, 17.08.22

Mit dem neuem Systemdatensatz EK BESTELLUNGEN VERFÜGBARKEITSPRÜFUNG (TYP=B, Standard=J) wird das ggf. BedarfsDatum der zu bestellenden Materialien aufgrund der ev. Beschaffungszeit geprüft wie folgt:

Die Beschaffungszeit eines Materials kann in dem optionalen Lager-DDM Feld "Lieferzeit Tage" (in Arbeits(!)-Tagen) angegeben werden.

Ist das Feld leer, wird die Beschaffungszeit aus "LagerLieferanten.Lieferzeit Tage" des Hauptlieferanten bzw. falls nicht vorhanden/gesetzt des letzten Lieferanten ermittelt.

Wird bei der Verfügbarkeitsprüfung für ein Material weder in der Lagerdatei noch in LagerLieferanten ein gültiger Wert für die Lieferzeit ermittelt, so wird in einem dritten Schritt die Lieferzeit aus dem -DDM Feld "Lieferzeit Tage" (in Arbeits(!)-Tagen) des Adressdatensatzes des jeweiligen Hauptlieferanten übernommen, falls dort eine angegeben ist (ggf. zu berücksichtigende Toleranz-Tage, dh. Sicherheits-Puffer-Tage, müssen in der vom Benutzer angegebenen Beschaffungszeit enthalten sein).

Prüfung auf rechtzeitige Lieferbarkeit bei "Bestellung drucken":

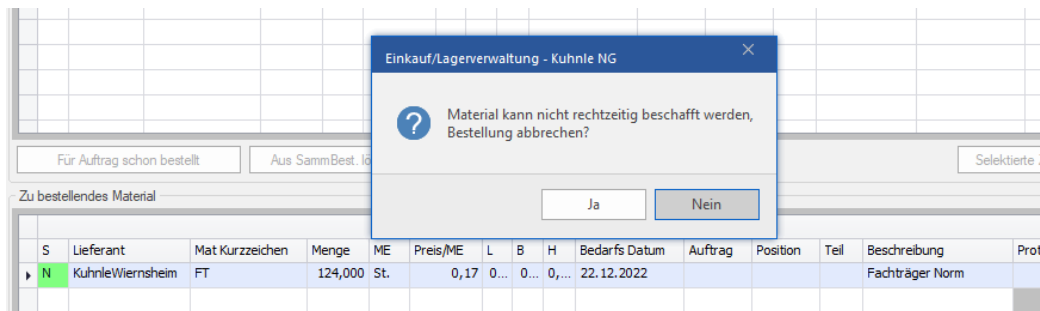
Nach "OK" im Bestell-Datensatz erfolgt eine zusätzliche Prüfung, ob für alles zu bestellende Material, bei welchem ein BedarfsDatum angegeben ist, eine rechtzeitige Lieferung möglich ist.

Wenn BestellDatum + Beschaffungszeit + Samstag,Sonn- und Feiertage (lt. Datei Feiertage.DAT) > BedarfsDatum eines Bestell-Datensatzes, dann wird eine Meldung:

"Material <Matkz> ist kann nicht bis zum <Bedarfsdatum> beschafft werden"

in ein Protokoll geschrieben, welches anschließend ausgegeben wird, falls Einträge bestehen.

Außerdem wird eine Meldung ausgegeben: "Material kann nicht rechtzeitig beschafft werden, Bestellung abbrechen?" "Ja" / "Nein" und bei "Nein" wird Druck fortgesetzt, bei "Ja" abgebrochen"



Ist diese Funktionalität nicht gewünscht, kann dies mit dem Wert "N" des oben genannten Systemdatensatzes abgestellt werden.

## Jahresabschluss: Vor/Nachtexte von Bestellungen löschen

KB 12013, 2023, HOLZ22, NNU, 18.01.22

Beim Jahres-Abschluss (Hauptauswahl, KuhnleTools, Jahres-Abschluss) gibt es nun einen neuen zusätzlich abgefragten Parameter "Alte Bestelltexte löschen?" .

Wenn dieser angehakt ist, dann werden in <KuhnleRoot>\Bestellungen alle Dateien \*Vortext.rtf, \*Nachtext.rtf, \*Vortext\_\*, \*Nachtext\_\* gelöscht, wenn die im Dateinamen am Anfang enthaltene BestellNr in der Bestellungen-Datei nicht (mehr) enthalten ist.

Hintergrund: Im Verzeichnis <KuhnleRoot>\Bestellungen sammeln sich bisher die Vor/Nachtexte alter Bestellungen an; mit dieser Funktion können diese bereinigt werden.

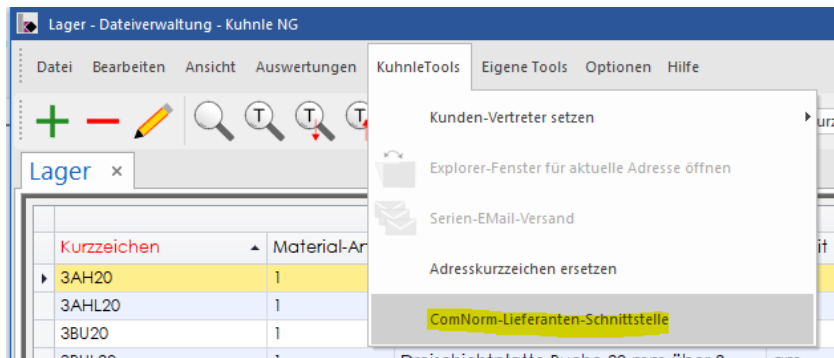
# Modul Lieferanten Shop-Schnittstelle

## ComNorm-Lieferanten-Schnittstelle auch in DV-Lager abrufbar

KB 12087, 2023, HOLZ30, NNU, 27.06.22

In der Datei-Verwaltung ist nun eine Lieferanten-Schnittstelle zur Material-Recherche und Material-Übernahme in die Lager-Datei bzw. den Auftrag mit folgenden Merkmalen verfügbar:

- Konventionen und Datenformat nach ComNorm, dh. für alle Lieferanten, die ComNorm unterstützen, nutzbar
- Recherche direkt im Web-Shop des Lieferanten, mit Datenübernahme in Lager



Der Ablauf ist weitestgehend analog zu KB11480, Abweichungen wie folgt:

1. in DV gibt es unter "KuhnleTools" den neuen Menüpunkt "ComNorm-Lieferanten-Schnittstelle"
2. nach Auswahl eines Artikels im Web-Shop öffnet sich der Lager-Datensatz-Dialog

## ComNorm, Berücksichtigung VPE bei Bestellungen

KB 12078, 2023, HOLZ30, NNU, 21.06.22

Bei Bestellungen bzw. Preisanfragen werden nun bei Daten, welche aus Comnorm als Lagermaterial übernommen werden, auch die Mengenangaben aus der Datei LagerLieferanten berücksichtigt.

Bisher wurde die angegebene Menge aus Comnorm als Bestellmenge bzw. Menge der Preisanfrage gesetzt. Nun werden auch ggf. auch Verpackungseinheiten des Lieferanten berücksichtigt (MindBestMengeVPE und LagerME/VPE)

Die Berechnung kann auch hier nur dann korrekt laufen, wenn die Daten vom Lieferanten in ComNorm korrekt geliefert werden.

Beispiele anhand der ausgewählten Menge in ComNorm (**momentaner Zustand 22.06.2022**):

- bei Würth wird die ausgewählte Menge in ParamQuantity mitgeliefert und kann daher korrekt berücksichtigt werden
- bei ZEG kann keine Menge ausgewählt werden, bedeutet man kann z.B. nur eine(!) Schachtel Schrauben auswählen
- bei Häfele wird die ausgewählte Menge nicht übergeben und kann daher auch nicht berücksichtigt werden. Es wird hier daher nur ggf. VPE-Einheiten berücksichtigt, aber keine in ComNorm angegebene Menge

# Installation, optionale automatische TEMP-Dir auf Server

KB 12130, 2023, HOLZ, NNU, 30.09.22

Es ist nun ein optionaler neuer Modus für die Konfiguration der Temp-Verzeichnisse in der Kuhnle-Installation, unterhalb des KuhnleRoot-Verzeichnisses, verfügbar wie folgt:

Die Steuerung erfolgt über die neue Einstellung AutoRootTempDirs=J in KuhnleInst.ini

## 1. Setzen von AutoRootTempDirs bei der Erst/Neuinstallation

Bei Neuinstallationen ab V. 2023 (nicht bei Updates!) wird in der Maininst nach Download der Lizenz geprüft, ob diese mehr als 5 Apl. hat, und falls ja, dann AutoRootTempDirs=J in KuhnleInst.ini, Sektion [OPTIONS], gesetzt, bei <= 5 Apl. dagegen wird AutoRootTempDirs=N gesetzt.

Default für AutoRootTempDirs ist N, damit für bestehende Installationen die Logik mit dem bisherigen Verhalten kompatibel bleibt.

**Hintergrund:** Bei mehr als 6 Arbeitsplätzen wird üblicherweise eine PSQL-Server-Engine benötigt. Ab PSQL 15 wird empfohlen, beim Betrieb einer Server-Engine den Client der jeweiligen Engine-Version auf den Arbeitsplätzen zu verwenden, und nicht mehr die PSQL9-Workgroup-Engine, weshalb die Temp-Verzeichnisse der einzelnen Benutzer dann auch auf dem Rechner mit der Server-Engine liegen müssen (und nicht mehr wie bisher bei Verwendung der WG-Engine der Fall standardmäßig auf den jeweiligen Arbeitsplätzen).

Damit die Konfiguration des Temp-Verzeichnisses in solchen Fällen nicht pro Arbeitsplatz vom Admin manuell gemacht werden muss, gibt es den neuen Modus KuhnleInst.ini, bei dem das Temp-Verzeichnis automatisch pro User separat unterhalb des KuhnleRoot-Verzeichnisses konfiguriert und angelegt wird.

## 2. Logik für Bestimmung des Temp-Dirs abhängig von Einstellung AutoRootTempDirs

Bei der Bestimmung des TMP-Dirs beim Start einer Kuhnle-EXE wird ab V. 2023 zuerst geprüft, wie AutoRootTempDirs in KuhnleInst.ini, Sektion [OPTIONS] gesetzt ist, und:

- Falls AutoRootTempDirs=J ist das TempDir auf <KuhnleRoot>\TMP\<Computername, bei TS incl.SessionID-Suffix> gesetzt (das an den Computernamen angehängte SessionID-Suffix ist nur bei Terminalserver-Sessions vorhanden und dort nötig, damit die verschiedenen Sessions aufgrund identischem Computernamen nicht dasselbe TMP-Dir bekommen). Falls auf den so bestimmten Verzeichnisnamen nicht zugegriffen und dieses Verzeichnis auch nicht eingerichtet werden kann, dann wird eine Fehlermeldung "Verzeichnis konnte nicht gefunden bzw. nicht darauf zugegriffen und auch nicht neu eingerichtet werden" und die bisherige Logik weiter angewendet (dh als ob AutoRootTempDirs=N gesetzt wäre)
- Falls AutoRootTempDirs=N ist oder fehlt, dann bleibt die Logik der TMPDir-Bestimmung wie bisher. (Die bisherige Logik für TMPDir ist in KB5543/KB5536 dokumentiert)